

Schwimmen

Jan Klocke bleibt unter einer Minute

Unter den mehr als 3000 Starts bei der deutschen Meisterschaft der kurzen Strecken in Sindelfingen waren acht Einsätze zweier Masters des SC Altwarmbüchen, die ein besonderes Gewicht bekommen haben.

Im Dauerduell mit dem Dritten der Masters-WM, Nils Frese von der SGS Hannover, war Jan Klocke (AK 25) nach 200 Meter Lagen und 100 Meter Brust mit Silber und Bronze zufrieden. Auch über 100 Meter Schmetterling galt Freese als Favorit. In einem Rennen, in dem beide die ganze Zeit gleichauf lagen, konnte Klocke mit einer Zehntelsekunde Vorsprung den Titel erringen (59,44). „Unter einer Minute bin ich ewig nicht geschwommen und dann hatte ich zum Schluss den besseren Anschlag“, sagte Klocke.

Ebenfalls glücklich war Dietmar Langer (AK 60): Im Rennen über 200 Meter Lagen wurde er für sein konsequentes Training mit Silber belohnt (3:05,20). gz

Schwimmen

Starke Ergebnisse

Lara Fellmann (Jahrgang 1997) vom SV Burgwedel ist bei der deutschen Jahrgangsmesterschaft in Berlin auf den Punkt fit gewesen und hat neue Bestzeiten erreicht. Rang 22 sprang nach 50 und Platz 14 nach 100 Metern Brust heraus. In ihrer Lieblingsdisziplin 200 Meter Brust war mit einer Steigerung um über eine Sekunde auf 2:45,05 Minuten sogar Rang 11 drin. Dabei konnte Fellmann auf den letzten Metern die bis dato stärkste Niedersächsins, Sophie Buss vom TV Meppen, abhängen.

Valentin Pfeffer (SC Langenhagen, 2000) erzielte im Mehrkampf in den Pflichtdistanzen 400 Meter Freistil und 200 Meter Lagen – dazu kamen drei verschiedenen lange Strecken einer Wahldisziplin – als Siebter der 17 Mehrkämpfer Rücken ein starkes Ergebnis. gz

Trophäe bleibt beim SVB

Schwimmen: Pokalschwimmfest in Burgwedel – Ausrichter erreicht sein Ziel

VON DOROTHEE GRATZ

Begleitet von Gegenwind, Regen, aber auch Sonne sind die 250 Athleten des 22. Pokalschwimmfestes im Burgwedeler Freibad in den 29 Wettkämpfen angetreten. Bernd Jüngst, der mit seiner Mannschaft aus Siegen die weiteste Anreise hatte, ließ sich davon nicht abhalten: „Das Ambiente dieses Freibades und der Wettkampf in seiner familiären Atmosphäre sind für uns zum vierten

Mal die lange Reise wert gewesen.“

Bereits nach dem ersten Tag bahnte sich in der Teamwertung ein Erfolg für Ausrichter SV Burgwedel an, mit 1068 Punkten stand dieser auch am Ende fest. SVB-Cheftrainerin Claudia Bennendorf förderte die Motivation: „Den Pokal wollen wir nach mehr als zehn Jahren endlich mal wieder holen. Das schweiß zusammen, alle geben ihr Bestes und verbessern sich zum Teil sehr.“

Erfolgreichste Athletin im Sammeln von Punkten für das Team war Pia Fellmann (Jahrgang 2003). Mit vier Siegen nach sechs Einzelstarts über 50 und 100 Meter Brust, 50 Meter Rücken und Freistil hatte sie die beste Erfolgsquote. Mit je drei Triumphen zeichneten sich Henrike Gudat und Sophia Mathias aus. Mit Doppelsiegen punkteten Lara Fellmann, Lorenz Gudat und Julius Kleinsang. Einmal die Höchstpunktzahl steuerten

Charlotte Leschke, Lena Ringkamp, Finn Hagemann und Lukas Liedtke bei. Mit deutlichem Vorsprung vor dem SC Barsinghausen (882) konnte der Gastgeber den Team-Pokal aus den Händen von Ortsbürgermeister Rolf Fortmüller entgegennehmen.

Die kleine Riege des SC Altwarmbüchen wurde dank Doppelsiegen von Charlotte Hofmann, Tomke Paula Bartels und Martha Nolle Achter der 14 Vereine. an



Charlotte Leschke (vorn, SV Burgwedel) erwischt einen guten Start.

Gratz

Aus im Achtelfinale

Den großen Erfolg aus dem Vorjahr, als die Altherren des TSV Krähenwinkel/Kaltenweide ins Halbfinale des deutschen Ü-32-Supercups eingezogen sind, konnten die TSV-Fußballer in diesem Jahr nicht wiederholen. Beim diesjährigen Turnier beim 1. FC Neubrandenburg war für die Krähen-Routiniers bereits im Achtelfinale Schluss. Im Elfme-

terschießen musste sich das Team dem SSV Vimarä Weimar mit 4:6 beugen.

In der Vorrunde verbuchte der TSV Triumphe gegen den SC Vier- und Marschlande (4:1) und den 1. FC Iselhorst (3:1). Lediglich dem FC Bayern München mussten sich die Krähenwinkler mit 0:1 geschlagen geben. Damit wurde der TSV Zweiter hinter den Bayern. an

RSE und 06er unterliegen

Es ist ein Klassenunterschied gewesen, der sich im Fußball-Kreispokal-Finale der **B-Junioren** in Mellendorf aufgetan hat. Auf dem Kunstrasen in der Wedemark spielte sich die JSG Egestorf/Langreder/Goltern gegen den SV 06 Lehrte in einen Rausch und gewann verdient mit 9:0. Bis zur Halbzeitpause hielten die 06er indes noch gut mit.

Erst als kurz nach dem Seitenwechsel fiel das 0:3. Kurz vor Spielende gerieten die Lehrer auch noch in Unterzahl.

Der SV Ramlingen/Ehlershausen konnte den Pokal ebenfalls nicht mit nach Hause nehmen. Der TSV Pattensen war im Endspiel der **C-Junioren** zu stark. Am Ende hieß es aus Ramlinger Sicht 1:3. an